

en der verstorbenen
ern. Alle hambur-
e gesetzlich autori-
aufgenommen, was
Die Verwaltung ist
l besteht jetzt aus
ann, Dr. Stintzing,
der Anstalt bestand
Beitrag ist, ausser
d beträgt die jähr-
besonders bestimmte
verhältnismässigen
, mit Genehmigung
ung zu zahlenden
ie jetzt ohne Niesse-
r Anstalt später zu-
nutztes recht viele
dieselben sind bei

kann jeder mündige
es wird als Hand-
hiesigen Handlungs-
Ein nach dem Alter
jährliche Beiträge
l und die Einnahme
geschenkte Summen,
bildeten Vereins von
der Mitglieder, von
pupillarisch belegt
eputation von einer

a. In diese, Michael-
ider bis zum vollen-
den Eintrittsgeldes
such auf Capitalfuss
l der sonstigen jähr-
titute für die Dauer
verwand, die ganze
n-Pension durch den
stimmt werden soll.
her Pension, welche
er den ordentlichen
Beitrag entrichten,
zahlen, dagegen keine
Vohlthäter dieses In-
er regen Theilnahme
Krt. jährlich be-
50,000 Krt. — Der
verwaltenden Direr-
A. F. W. Röpe, P.

Hamburg und für
ündet und hochobrig-
verehrter Menschen-
nicht weniger bedeu-
armen Witwen und
wurden dem Institute
l gewachsen ist. Die
beiträgen der Mitglie-
Gebietes sind gesetz-
und wird dies einem
ablegung und Admi-
in Bergedorf Statt.
nwärder, bis Montag
zu Kirchwärd, vom
sen.

hannens. (M. s.

es auf einfache, aber
eiträge der Mitglieder
union berechtigt sind,
t. — Alle übrige Ein-
aus den Börsen-Sperr-
ler hamburg Staats-

papieren auf den Namen der Makler-Witwen-Casse von 1833 belegt. Es ist daher auch
jetzt schon nach Verlauf von 18 Jahren ein nicht unbedeutender, jährlich sich mehrender,
Fonds vorhanden. Mitglied der Makler-Witwen-Casse kann jeder beidigte Makler wer-
den. Anmeldungen werden von jedem der Deputirten angenommen. Die Verwaltung wird
unter Aufsicht der Commers-Deputation von fünf von derselben ernannten Maklern, als
Deputirte, besorgt, von denen jährlich der erste austritt. Bestand der Direction im Jahre
1851: Die Herren C. H. Kirchner, C. J. Nisse, F. C. C. Schaller, G. H. Ehlers und
Ed. Götz.

Schullehrer-Witwen-Casse. (M. s. Gesellschaft der Freunde des vaterlän-
dischen Schul- und Erziehungswesens.)

Witwenplatz in St. Georg; eine Stiftung des verstorbenen Herrn Hartwig
Hens, enthält 24 Häuser, bestimmt zu freien, unentgeltlichen Wohnungen für 24 unbe-
mittelte Witwen, und 8 Häuser, deren Miethzins zur Bestreitung der Kosten dieser An-
stalt dient. Die Haupt-Façade, von einem kleinen Thurm bekrönt, liegt zwischen dem
Berliner und Lübecker Thor, die Rückseite in der Stiftstrasse bei dem Steindamm. Im
Jahre 1825 für 12 Wohnungen begonnen, ist diese Stiftung im Jahre 1835 zu ihrem jetzi-
gen Bestande vergrössert und erweitert.

Zuchthaus. (M. s. Werk- und Armenhaus etc.)

Verzeichniss

einiger im Verlage der Herren B. S. Berendsohn, C. Fuchs und P. Suhr
erschiedenen Sammlungen hamburgischer Ansichten und Trachten,
Panoramen etc. *)

- 1) Album hamburgischer Costume, in 96 von mehreren Künstlern nach der
Natur gezeichneten, lithographirten und color. Blättern. Mit erläuterndem
Text von Dr. F. G. Buck. Eleg. geb. 36 K — β
- 2) Dasselbe in einer Auswahl von 50 Civilcostumen, ohne Text, geschmack-
voll gebunden 18 " — "
- 3) Hamburgisches Album. Eine Sammlung der interessantesten Ansichten
von Hamburg und dessen Umgegend. Enth. 50 Ansichten, in Stahl ge-
stochen. Prachtvoll gebunden 18 " — "
- 4) Dasselbe. Die Ansichten mit den feinsten Deckfarben ausgemalt. Eleg. geb. 60 " — "
- 5) Dasselbe mit 32 Ansichten 12 " — "
- 6) Andenken an Hamburg I. Ein in Stahl gestochenes Panorama von Ham-
burg, von Büsch's Monument gesehen, umgeben von 20 kleineren Ansich-
ten, die schenwertheuesten Punkte der Stadt darstellend 4 " 8 "
- 7) Pendant dazu II. Panorama von Hamburg, von den Thraubrennerien in
St. Pauli gesehen, umgeben von 20 kleineren Ansichten 4 " 8 "
- 8) Hamburg aus der Vogelschau. Gezeichnet und lithographirt von C. Beer,
mit Erläuterungsblatt 3 " 12 "
- 9) Hamburg und seine Umgebungen im 19ten Jahrhundert. Eine Reihenfolge
naturgetreuer, in Stahl gestochener Ansichten der Stadt und ihrer Um-
gegend. Mit Text von Dr. F. G. Buck. I. Abth.: 33 Ansichten, 1 Plan,
12 Bogen Text. II. Abth.: 48 Ansichten und vorläufig 2½ Bogen Text. 28 " — "
- 10) Neuester Grundriss von Hamburg, chemitypirt, mit 12 Randansichten und
Plan der Hamburg-Berliner Eisenbahn. Im Etui (ohne Randansichten 1 K) 1 " 8 "
- 11) Panorama vom alten Jungfernsatig, Auf Stein gravirt von A. Moritz ... 2 " 8 "
- Colorirt mit Deckfarben 5 " — "
- 12) Panorama vom Alster-Damm. Auf Stein gravirt. 3 " — "
- Mit Deckfarben colorirt. 6 " — "
- 13) Hamburg vom Walle gesehen. Stahlstich, 2 K 8 β. Colorirt 5 " — "
- 14) Hamburg von der Elbwasserkunst. Stahlstich, 2 K 8 β. Colorirt. 5 " — "
- 15) 100 Blätter diverse Ansichten von Hamburg und Umgegend. (Stahlstich.)
à Blatt 8 β. Colorirt 1 " 4 "
- 16) 100 Blätter hamburgischer Costume. Colorirt. à Blatt " 8 "
- 17) 40 Blätter kleine Ansichten von Hamburg (Stahlstich.) à Blatt " 3 "
- 18) Briefbogen mit Ansichten von Hamburg. (Stahlstich.) à 2 β. Colorirt. " 4 "
- 19) Andenken an Helgoland. Ein grosses in Stahl gestochenes Tableau von
„Helgoland von der Düne gesehen“, mit 16 Randansichten, gezeichnet
nach der Natur von C. M. Loeisz, in Stahl gestochen von J. Gray. 5 " — "
- Mit Deckfarben colorirt 10 " — "
- 20) Helgolander Album. 17 in Stahl gestochene Blätter, die vorzüglichsten
Punkte der Insel darstellend. Prachtv. geb. 6 K. Mit Deckfarben colorirt 15 " — "
- (No. 1—20 Verlag von B. S. Berendsohn, Alster-Arkaden no 15.)
- 21) Hamburger Neubau. 12 Hefte à 5 Blätter. Fol. complet. Das Heft ... 1 " 4 "
- 22) Détails aus denselben. 8 Hefte à 5 Blätter. Fol. complet. Das Heft .. 1 " 4 "

*) Wir glauben durch die Mittheilung dieses Verzeichnisses, welches jedoch auf Voll-
ständigkeit keinen Anspruch macht, einen uns, von Hamburg besuchenden Fremden
oft geäusserten Wunsch zu erfüllen.

- 23) Hamburg's denkwürdige Männer, mit kurzen Biographien. 16 Hefte à 4 Blätter. Gr. 8. Das Heft..... 1 $\frac{1}{2}$ 4 β
- 24) Panorama des rechten Elbufers von Hamburg bis Blankenese, schwarz... 8 " "
- 25) Verschiedene grosse Ansichten von Hamburg, in neuerer Zeit aufgenommen:
 a) General-Ansicht von Hamburg, gesehen vom Kirchthurm in St. Georg; in 2 Blättern. Gr. Format. Tondruck. Zusammen..... 6 " "
 b) Panorama von Hamburg, aufgenommen vom Thurme der Stadtwasserkunst in Rothenburgsort. Gr. Format. Tondruck..... 5 " "
 c) Hamburg mit dem Hafen, aufgenommen von der Wasserkunst in St. Pauli. Gr. Format. Tondruck..... 3 " "
- 26) Verschiedene Ansichten und Trachten von Hamburg und der Umgegend in klein Format..... 3 " "
- 27) Hamburg, mit Randansichten. Tondruck..... 6 " "
- 28) Panorama der Landhäuser an der Alster bis nach Harvestehude, in 9 Blättern. Tondruck. In Mappe mit elegantem Titel..... 1 " 8 "
- 29) Karte des rechten Elbufers von Altona bis Blankenese, nebst Ansichten der an ihm befindlichen Gärten und Anlagen, Landhäuser und Vergnügungsorte. In elegantem Einb. (No. 21—29 Verlag von Charles Fuchs, Ness no 7.)..... 1 " 8 "
- 30) Hamburg's Vergangenheit in bildlichen Darstellungen; 1. Thl.: von Entstehung der Stadt bis 1838. 45 Blätter.
- 31) Dasselbe. 2. Thl.: Hamburg von 1839—1843. 36 Blätter, grösstentheils die in dem grossen Brande von 1842 zerstörten Hauptgebäude, wie auch Ansichten während des Brandes und mehrere Ruinen enthaltend.
- 32) Ansichten von Hamburg und der Umgegend. Dieser Theil enthält Ansichten von Hamburg's Neubau, wie auch einiger erhaltener älterer Gebäude etc. Die Zahl der Blätter ist unbestimmt, da diese Abtheilung noch nicht geschlossen.
 No. 1—3 bilden ein Werk in gr. Quer-Folio mit erläuterndem Texte und kurzgefasster Geschichte Hamburg's, es sind jedoch auch einzelne Blätter desselben zu haben, colorirt à 2 $\frac{1}{2}$ 8 β , schwarz à 12 β .
- 33) a. Hamburg von der Elbseite.
 b. Der innere Hafen vom Blockhause gesehen.
 c. Uebersicht vom Walle über die Binnen-Alster, vor dem grossen Brande.
 d. Der Morgen des zweiten Tages des grossen Brandes (6. Mai 1842).
 e. Uebersicht über die Ruinen nach dem grossen Brande.
 f. Der Hopfenmarkt, nach dem Neubau.
 g. Winter-Ansicht auf der Elbe.
 h. Der Jungfernstieg, nach dem Neubau, mit kleinen Randzeichnungen.
- 34) Hamburgische Trachten in 2 Formaten, colorirt das Blatt à 12 β und 3 β .
- 35) a. Die Kosaken in Hamburg.
 b. Die Baschkiren bei Hamburg's zerstörten Vorstädten.
 c. Die grosse Elbbrücke von Hamburg nach Harburg; in 2 Blättern.
- (No. 30—35 Verlag von Peter Suhr, gr. Reichenstrasse 48.)

Blätter in Steindruck,
 gr. Fol., colorirt à 10 $\frac{1}{2}$,
 schwarz à 3 $\frac{1}{2}$ das Blatt.

In Aquatinta, color. 12 $\frac{1}{2}$
 das Blatt.

Berichtigungen.

Seite 450 sind irrthümlich zwei Institute, die durchaus in keiner Beziehung zu einander stehen, in einen Artikel gebracht, nämlich: Bureau, Allgemeines, zur Aufbereitung schriftlicher Arbeiten, des Herrn J. S. Meyer, und: Bureau, Allgemeines literarisches, des Herrn Dr. Carl Toeplitz.

Seite 468, Zeile 6 von unten ist statt: Niederländische zu lesen: Nieder sächsische.

Das Städtchen an der Bille, die es bilden, ausser dem St. Gebiete eingeschlossen nach einer im Jahre gamm 1606, für Kirchacht 993, mithin für

Unter diesen Aerzte 3, Apotheker 2, Handwerker 2, Chirurgen und Barbierhändler 7, Glaser 3, Kleidermacher (Trödler) Kupferschmiede 2, Schmiede 2, Riemenmacher 3, Schiffer 22 Stell- und Rademacher 2, Zimmerer Messerschmiede 2.

Von diesen Gewerbetreibenden, Rademacher, ler zünftige Aemter

Da die Landesherren dem Perleberger Vorsteher ein Amtverwalter erwählt. Eine Visitation, einem Syndikus, einem Synwöhnlich kurz nach und Entscheidung seit dem letzten Jahr und zwei Bürgerver

1) alle Bergedorfer Versuche eines müssen (nur Kr und von welche 2) Streitigkeiten zu derungen von D jurien, so wie schen, auch St wörtliche Injur Geldforderungen entscheiden sind

Das process gerichtete Statt. — und in dritter Instanz

Die Bewohner wiesen. Im Städtel Genehmigung der I mundschaftsachen, städtischen Verwalt zu besorgen. Besu walter und Magist sachen in erster I In zweiter Instanz

Beim Amte sind Amts-Fiscal, drei E Amtsbote und Unte examinirt die zur I der Visitation ernat Zwölfmänner jeden Behörde zum Rath ihnen gemeinschaft verwaltet. Die Zw sämtlichen Bürge wieder gewählt w vom Magistrate m